

## Tagungsprogramm

„Wenn die Reformation zur Tradition wird ...“  
Die *lost generation* zwischen Reformation und Orthodoxie

Tagungsort: Tagungszentrum an der Sternwarte, Universität Göttingen

Stand: 01.11.2022

### Freitag, 25.11.2022

Uhrzeit	Referentinnen und Referenten	Programmpunkt oder Vortragsthema
ab 14:30		Ankunft am Tagungsort
15:10	Jan Reitzner, Hendrik Klinge	Eröffnung und Begrüßung  Kurze Einführung in die Tagung und die 1. Sektion

### **Sektion 1: Martin Chemnitz als Vertreter der *lost generation***

15:30	Corinna Ehlers, Tübingen	Lutherische Konfessionsbildung in Martin Chemnitz' Examen Concilii Tridentini
16:15	Jan Reitzner, Göttingen	Was folgt aus der Klarheit der Schrift? Eine Fallstudie zur Geschichtshermeneutik in De duabus naturis
17:00		Kaffeepause
17:15	Stefan Michel, Dresden	Der Prediger Martin Chemnitz. Beobachtungen zur Konsolidierung der lutherischen Predigten des ausgehenden 16. Jahrhunderts
18:30		Pause
20:30	Walter Sparr, Erlangen	Die Erfindung der Fundamentaltheologie in der Peucer'schen Edition der <i>Loci Theologici</i> Chemnitzens

### Samstag, 26.11.2022

### **Sektion 2: Reformation und Tradition bei Chemnitz' Zeitgenossen**

9:00	Jan Reitzner, Hendrik Klinge	Begrüßung, Einführung in die 2. und 3. Sektion
------	------------------------------	--

9:15	Steffie Schmidt, Osnabrück	Mit den Reformatoren gegen die Irrlehren. Johannes Wigand und das Comeback „widerteufferischer Schwermereyen“
10:00	Tobias Graßmann, Göttingen	Johann Pappus (1549-1610) und die Tradition der lutherischen Bekenntnisse im Streit um die konfessionelle Homogenisierung in Straßburg
10:45		Kaffeepause
11:15	Christopher Voigt-Goy, Mainz	Traditionsbildung und Kirchenpraxis – Conrad Portas <i>Pastorale Lutheri</i>
12:00		Mittagessnack, Mittagspause
14:15	Lars Röser-Israel, Celle	Vorherbestimmt? Entwicklungslinien lutherischer Prädestinationstheologie zwischen Wittenberg, Straßburg und Göttingen
15:00	Klaus-Dieter Beims, Stuttgart	De sectis haereticorum. Die historiographische Aufarbeitung der innerlutherischen Kontroversen nach 1548 im Haereticorum Catalogus von Konrad Schlüsselburg.
15:45		Kaffeepause

### Sektion 3: Lied und Predigt in der *lost generation*

16:15	Tilman Pfuch, Leipzig	Ein stillschweigender Luther? Heinrich Salmuths Leipziger Katechismuspredigten
17:00	Tobias Jammerthal, Neuendettelsau	Beobachtungen zu Heshusens Postillenwerk
17:45		Kaffeepause
18:00	Jonas Milde, Münster	„Ein neues Lied“ in Dauerschleife? – Reformatorisches Liedgut bei Theologen der <i>lost generation</i>

### Sonntag, 27.11.2022

9:30	OKR Dr. Andreas Ohlemacher, VELKD	Begrüßung, Andacht, kurze Einführung in die 4. Sektion
------	-----------------------------------	--

### Sektion 4: Reformation wird Tradition – Theologiegeschichtliche Perspektiven

10:00	Notger Slenczka, Berlin	Gibt es die Reformation? Von der hermeneutischen Relevanz der zweiten Generation
-------	----------------------------	--

11:00		Kaffeepause
11:15	Hendrik Klinge, Wuppertal	„Was Du ererbt von Deinen Vätern ...“. Überlegungen zum Phänomen der Epigonalität am Beispiel der <i>lost generation</i>
12:00		Mittagssnack
12:30	Christian Witt, Mainz	Wenn die Tradition zur „Orthodoxie“ wird. Beobachtungen und Überlegungen zum Werdegang und zur Tragfähigkeit einer Kategorie
13:15-14:00	Jan Reitzner, Hendrik Klinge	Abschlussdiskussion, danach: Verabschiedung